

1. Halbjahr 2007:

Loewe mit wertorientierter Vermarktung erfolgreich

- **Umsatz von 155,1 Mio. Euro in erwarteter Höhe**
- **Umsatzanteil mit großformatigen LCD-TVs mehr als verdoppelt**
- **EBIT von 7,9 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau**
- **EBIT-Marge steigt auf 5,1 %**

Kronach, 8. August 2007 - Der Umsatz des Loewe Konzerns ist im ersten Halbjahr 2007 von 171,3 Mio. Euro um 9 % auf 155,1 Mio. Euro zurückgegangen. Dabei war der vergleichbare Vorjahreszeitraum durch kräftige Nachfrageimpulse durch die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland sehr begünstigt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt trotz des niedrigeren Umsatz- und Produktionsvolumens in den ersten sechs Monaten 2007 mit 7,9 Mio. Euro nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die EBIT-Marge verbesserte sich durch den höheren Umsatzanteil margenstarker LCD-Geräte um 0,3 Prozentpunkte auf 5,1 %. „Das erste Halbjahr 2007 hat unsere Erwartungen erfüllt. Als Premiummarke fokussiert sich Loewe künftig noch mehr auf eine wertorientierte Vermarktung seiner Produkte. Mit der Fortsetzung unserer Produktoffensive im zweiten Halbjahr 2007 mit hochauflösenden LCD-TVs und dem starken Ausbau des Audiosegments wollen wir mittelfristig die führende Marke für individuelle Home Entertainment Systeme in Europa werden“, betont der Vorstandsvorsitzende der Loewe AG, Dr. Rainer Hecker.

Loewe AG

Postfach 1554
96305 Kronach
Industriestraße 11
D-96317 Kronach
Telefon (09261) 99-217
Telefax (09261) 99-444
e-mail: presse@loewe.de
www.loewe.de

Seite 2

Wesentliche Ursache für den Umsatzrückgang um 9 % auf 155,1 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2007 sind die im Vorjahreszeitraum enthaltenen Umsätze mit Bildröhrengeräten und OEM-TV-Lieferungen an Sharp in Höhe von 11,4 Mio. Euro. Zudem hat der Vorjahreszeitraum von vorgezogenen Käufen durch die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland profitiert. Hauptumsatzträger bei Loewe sind weiterhin LCD-Fernsehgeräte, deren Umsätze im ersten Halbjahr 2007 mit 124,5 Mio. Euro nahezu auf dem hohen Niveau des Vorjahres lagen. Dabei verdoppelte sich der Umsatzanteil der großformatigen TV-Geräte (≥ 37 Zoll) von 22 % im Vorjahr auf 47 % in den ersten sechs Monaten 2007.

Trotz des niedrigeren Umsatz- und Produktionsvolumens hat das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten sechs Monaten 2007 mit 7,9 Mio. Euro den hohen Wert des Vorjahres von 8,1 Mio. Euro fast erreicht. Durch den höheren Umsatzanteil margenstarker LCD-Geräte verbesserte sich die EBIT-Marge auf 5,1 %, nach 4,8 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Aufgrund der wertorientierten Vermarktung der Loewe Produkte konnte im zweiten Quartal 2007 mit einem EBIT in Höhe von 3 Mio. Euro der hohe Vorjahreswert wieder erreicht werden. „Unsere konsequente und stabile Preispolitik sowie das weiter verbesserte Produktmix haben maßgeblich zur Stärkung der Ertragslage beigetragen. Zur Durchsetzung der Loewe Premiumpositionierung und dem damit verbundenen Ausbau

Seite 3

der Marge verzichten wir bisweilen bewusst auf Umsatz- und Marktanteilssteigerungen“, so Dr. Hecker weiter.

Im Rahmen der großen IFA-PreView-Veranstaltungen in Hamburg und München hat Loewe im Vorfeld der diesjährigen Internationalen Funkausstellung in Berlin ein einzigartiges TV-Konzept präsentiert. Mit der TV-Familie Connect in den Bildschirmklassen 32, 37 und 42 Zoll geht Loewe völlig neue Wege in der Konnektivität zu mobilen Geräten, wie z.B. Digitalkameras, MP3-Playern und sogar zu PC-Netzwerken. Dank des integrierten Mediaplayers können die neuen LCD-TVs direkt auf Fotos, Bilder und Videos eines PCs oder eines Netzwerkspeichers zugreifen – durch den integrierten HDTV-Empfänger selbstverständlich in hochauflösender Bildqualität. Darüber hinaus wurde mit dem Individual Sound Projector ein weiteres IFA-Highlight der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit nur einer einzigen Komponente liefert der Sound Projector perfekten virtuellen 5.1 Surround Sound. Zudem konzentriert sich Loewe im zweiten Halbjahr 2007 auf die Einführung von großformatigen, hochauflösenden LCD-TVs mit Full HD und 100 Hz Technik in den Bildschirmgrößen 42, 46 und 52 Zoll.

Die Preise für LCD-TVs waren auch in den ersten sechs Monaten 2007 rückläufig. Der europäische TV-Markt wird sich dennoch weiterhin positiv entwickeln. Gründe dafür sind die anhaltend dynamische Marktentwicklung bei großformatigen Flachdisplay-TVs in Europa, neue attraktive digitale Produkte, die jährlich

.../Seite 4

Seite 4

stattfindende Internationale Funkausstellung (IFA) in Berlin sowie das gestiegene Markenbewusstsein der Konsumenten. Dr. Hecker: „Für das Gesamtjahr 2007 rechnen wir weiterhin mit einem Umsatzwachstum von rund 10 % auf 380 Mio. Euro und einer Ergebnisverbesserung beim EBIT von mindestens 20 % auf 16 bis 18 Mio. Euro.“

August 2007

Kontakte:

Investor Relations

Axel Gentzsch

Fon: +49-9261/99-240

Fax: +49-9261/99-994

Mobil: +49-170/7667212

axel.gentzsch@loewe.de

Public Relations

Dr. Roland Raithel

Fon : +49-9261/99-217

Fax : +49-9261/99-444

Mobil: +49-171-2005476

roland.raithel@loewe.de